

Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 6.4 behandelt (s. Tagesordnungspunkt 2.).

Es wurde ein Änderungs- und Ergänzungsantrag von der CDU-Fraktion als Tischvorlage verteilt (**s. Anlage 2**).

Frau Kubon erläutert ihren Antrag unter deutlichem Hinweis darauf, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Anschließend erhält Frau Bühse die Gelegenheit ihren Änderungs- und Ergänzungsantrag auszuführen.

Frau Obel äußert hinsichtlich der Änderung des Maßnahmenkataloges Bedenken und schlägt vor, die Anregungen im Rahmen der Maßnahmen „Biologische Vielfalt“ zu prüfen.

Nach kurzer Diskussion der Ausschussmitglieder übernimmt Frau Kubon die Formulierung aus dem Änderungsantrag von Frau Bühse wie folgt:

Als Alternative zur Begrünung soll geprüft werden, ob auf diesen Dächern die Möglichkeit besteht, eine kleine Photovoltaikanlage zu installieren, um an Ort und Stelle Strom für die Beleuchtung zu produzieren.

Zudem ergänzt Frau Kubon den 1. Absatz ihres Antrages wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt folgende Maßnahmen innerhalb des Maßnahmenkatalogs des Integrierten Klimaschutzkonzeptes auf Machbarkeit, Kosten und Nutzen / Effektivität zu überprüfen.

Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende den geänderten / ergänzten Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Maßnahmen innerhalb des Maßnahmenkatalogs im Hinblick auf die Erweiterung des Maßnahmenkataloges des Integrierten Klimaschutzkonzeptes auf Machbarkeit, Kosten und Nutzen / Effektivität zu überprüfen.

a) Begrünung von Bushaltestellendächern

Als Alternative zur Begrünung soll geprüft werden, ob auf diesen Dächern die Möglichkeit besteht, eine kleine Photovoltaikanlage zu installieren, um an Ort und Stelle Strom für die Beleuchtung zu produzieren.

b) Aufstellen von Abstimm-Aschenbechern an Bushaltestellen und anderen bekannten Wartebereichen

c) Kostenfreie Ausgabe von Saat-Bomben an Bürgerinnen und Bürger und / oder Schulen und Kitas

Über die Aufnahme in den Maßnahmenkatalog soll nach Vorliegen der Prüfergebnisse separat abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

